

Wenn alles anders kommt, wie erwartet nicht ist so, wie es scheint

Von abgemeldet

Kapitel 2: Eine seltsame Nacht teil 1

Nicht das er was von ihr wollte oder so, aber normalerweise schlief er wenn bei Mädchen schlief grundsätzlich mit im Bett, vorallem wenn man in diesem Bett genug Platz hatte. Sie war eine der wenigen die das wohl nicht wollte " Das Sofa ist aber scheissend unbequem", bemerkte Goten, als er sich es genauer an " Aso... der Boden ist nicht viel weicher!", giftete Bra "... obwohl wenn ich es mir genauer ansehe, sieht es doch nicht so unbequem aus!", Son-Goten seufzte.

Er schloss seine dunkel braunen Augen, dabei bemerkte er wie ihm der Alkohol langsam aber sich in den Kopf stieg, schnell öffnete er sie wieder " Boah mir dreht sich alles", beklagte sich in diesem Moment das Blauhaarige Mädchen, welches noch immer auf dem Sessel verweilte. Goten sah zu ihr hin, irgendwie wirkte sie total hilflos, Trunks hatte Recht sie vertrug rein gar nichts.

Schließlich war sie ein Mädchen und Mädchen müssen nicht trinken. Sie stand auf und ging aufs Bett zu, Goten rutschte etwas weiter an die Wand ran, das Mädchen verdrehte die Augen, legte sich aber trotzdem hin " Ich dachte zwar das du dann aus meinem Bett gehst, aber naja auch egal...", sagte sie, Goten beugte sich etwas über sie rüber. Zwei tiefblaue Augen sahen ihn geschockt an " Das heisst wohl ich darf doch hier drinne schlafen!", er grinste siegessicher. Von Bra war nichts weiter als ein "Tze..." zuhören, als sie ihre Augen schloss und dem über sich gebeugten Goten keinerlei Bemerkung schenkte " Ich würde sie nicht schließen", sagte er, genau in diesem Moment öffnete die 15 jährige sie wieder " weil es sich dann alles noch mehr dreht", er grinste als sie sich plötzlich an den Kopf mit ihrer linken Hand fasste.

In einem großen von außen einem Hotel ähnelnden Restaurant war Vegeta gerade im Inbegriff sich die zweite Portion Kartoffelbrei hinein zuschauffeln. Sein Gegenüber machte es ihm gleich, jedoch hatte wegen im Gegensatz zu ihm Tischmanieren. ChiChi seufzte " Son-Goku... könntest du mal aufhören so zuschlingen", ihr Mann blickte von dem Tellerrand hoch " Aber *mampf* wenn es doch so *mampf* gut schmeckt, dann sollte man das *mampf* auch zeigen!"-" Aber nicht so Kakarott, du schlingst wie ein Dinosaurier, das du nicht erstickst ist alles!", meldete sich nun Vegeta zu Wort. Dieser hatte ganz im Gegenteil zu Son-Goku erstmal aufgekauert bevor er anfang mit dem sprechen. Son-Goku schüttelte abwegig den Kopf, sah kurz rüber zu Bulma, die gerade eine Tomate auf ihre Gabel spießte, blickte dann wieder zu seinem Teller hinunter und aß ungehindert weiter, ohne auch nur auf ChiChis oder Vegetas Worte Rücksicht zunehmen, er hatte sie wahrscheinlich nicht mal in Kenntnis genommen. Wieso auch?

War doch ganz alleine seine Sache, wie er aß.

"Trunks?", das Mädchen unter ihm sah ihm tief in die Augen " Ich liebe dich!", sagte sie und zog ihn zu sich hinunter. Sie bemerkte das er grinste. Langsam strich Trunks mit seiner rechten Hand an ihrem rechten Bein hinauf. Winnie drückte sich etwas stärker in das Kissen auf dem ihr Kopf lag hinein. Der Lilafarbende zog seiner Freundin als er oben am Saum des Rockes angekommen war langsam den Rock hinunter, sie hob ihre Beine leicht an damit er den Rock unachtsam in irgendeine Ecke werfen konnte. Trunks wandte sich nun ihren Brüsten zu, die er schnell von dem störenden Top entfernt. Nun lag sie nur noch in schwarzer Dessouwäsche unter ihm " Was soll ich nur mit dir machen?", er grinste, seine Freundin warf ihm einen verführerischen Blick zu, während sie im selben Moment den Reißverschluss, sowie den Knopf an seiner Jeans geöffnet hatte. Er setzte sich kurz auf, sodass sie ihm die Hose bis zu den Beinen hinunter ziehen konnte, danach befreite er sich mit einem gekonnten schütteln der Beine und die Hose flog vor seine Zimmertür. Das einzige was sie nun störte war sein Shirt, was sie ihm allerdings schnell über den Kopf zog. Sie liebte seine Muskeln, zwar hatte er nicht so viele wie Son-Goten aber es reichte ihr. In der Schule war er neben Son-Goten einer der durchtrainiertesten, eigentlich waren die beiden die die am meisten Muskeln hatten, naja war ja auch kein Wunder bei den Vätern.

Trunks drückte seinen Unterleib etwas härter an ihrem, sodass sie ganz genau spüren konnte was er wollte, mit der rechten Hand öffnete er ihren BH und warf auch ihn zu den anderen Sachen. Winnie krümmte sich etwas nach vorne um ihn zu küssen, aus einem normalen Kuss wurde ein Zungenkuss und aus diesem ein richtiger Zungenkampf, bei dem es anscheinend keinen Verlierer und keinen Gewinner geben würde warum auch. Er drückte sich noch etwas näher an die ran, mit der rechten Hand fasste er in die Schublade seiner Komode und holte dort ein Kondom raus. Da Winnie die Pille nicht nahm, da sie sich weigerte, sie könnte ja fett werden, musste er wohl oder übel auf diese Verhütungsmöglichkeit zurückgreifen, denn Kinder passte ihm so garnicht in den Kramm. Ihre Hände glitten zu seinem Hintern, welcher wie fast jedes Körperteil an ihm durchtrainiert war. Trunks liess von ihren Lippen ab, küsste sich ihren Hals hinunter lang, umkreiste mit seiner Zunge, ihre Brustwarzen, biss leicht hinein was sie zu einem kurzen aufstöhnen brachte. Seine linke Hand stütze weiter seinen Körper, während er mit seiner Rechten, hinter sich griff um ihre Hände von seinem Hinter zu holen, er drückte ihr in ihre linke das Kondom, Winnie grinste, was Trunks aber nicht sah, da dieser sich noch an ihren Brustwarzen austobte. Sie riss die Verpackung auf, schmiss sie nebens Bett, holte das Kondom raus und zog es ihm über, vorher hatte sie seine Boxershorts etwas hinunter gedrückt. Doch nun fand sie das es Zeit wurde diese auszuziehen. Danach ging sie mit ihrer rechten zwischen seine Beine und brachte ihn dazu kurz aufzustöhnen.